

Ortschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): - **(2004)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oktober 2002

3.–5. Rund 2500 vorwiegend junge Besucher strömen auf das Casinoareal zum Barfest, wo sich zwanzig Bars aus den Kantonen Aargau, St. Gallen und Zürich mit ihrem Angebot vorstellen und das Publikum mit verschiedensten Getränken verwöhnen. In mehreren Räumen sorgt Musik diverser Stilrichtungen für gute Stimmung. ■ 4.–13. Tage der offenen Tür im «KuZeB»: Mit einem reichhaltigen Programm sucht das Kulturzentrum, welches seit 10 Jahren in der ehemaligen Kleiderfabrik Meyer einquartiert ist, den Kontakt zur Bevölkerung. Auf einem speziellen Rundgang zeigen die Verantwortlichen interessierten Behördenmitgliedern und Pressevertretern nicht nur die Räumlichkeiten, sondern machen sie auch mit den Zielen des Zentrums und den vielfältigen Problemen, die der Betrieb des «KuZeB» mit sich bringt, vertraut. Zeitgleich erfolgt in der Skaterhalle die Eröffnung einer Ausstellung mit Werken junger Kunstschaffender aus der Region. ■ 12. Wirtinnenwechsel im «Drei Könige»: Angela Birchler, bisher Service-Angestellte in diesem Restaurant, übernimmt von ihrer Vorgängerin, Sabina Furrer, die Leitung. ■ 14. Die Volkshochschule beginnt die neue Kurssaison wiederum mit einem vielfältigen Programm. ■ 17. Ein grosser Pneukran setzt den 4500 Kilogramm schweren und 9,4 Meter hohen Turmhelm auf den frisch renovierten Katzenturm und signalisiert so den Abschluss der mehrmonatigen Sanierungs- und Umbauarbeiten. Die Restauration war komplizierter und teurer als geplant, so dass sich die Gesamtkosten auf 350 000 statt 180 000 Franken belaufen. Stadt und Kanton übernehmen 32 000 Franken. Die Ortsbürgergemeinde wird im Juni einen grösseren finanziellen Zustupf beschliessen. Der Restbetrag wird von der Familie Nauer vom «Bijou» aufgebracht. ■ 19. Kabarettabend im Kellertheater: Angela Buddecke sorgt mit dem Programm «Mein ist dein ganzes Herz» für grossen und anhaltenden Applaus. ■ 20. Der Stadtkirchenorganist Peter Reichert eröffnet den

Oktober



Mit dem Aufsetzen des **9,4 Meter hohen Turmhelms** nähern sich am 17. Oktober die Sanierungs- und Umbauarbeiten des Katzenturms ihrem Abschluss.

neuen Zyklus der Bremgarter Orgelkonzerte mit einem Konzert im Stil des Barock und der Romantik. ■ 21.–25. Mit einem zweiseitigen Schreiben ermahnt der Stadtrat die Gastwirte im Städtchen, sich an die Polizeistunde und die Beschränkung des Alkoholausschanks an Jugendliche zu halten. Der Aufruf steht im Zusammenhang mit den Nachtruhestörungen durch Gäste der Altstadtrestaurants und spätabendlichen Gassen-Schlägereien. ■ 26./27. Rund 40 000 Personen besuchen das Synesiusfest und den Altstadtmarkt. 29 Stände (Vorjahr 15) sind allein am historischen Handwerkermarkt zu bewundern. Die BD-Bahn führt als Attraktion Sonderfahrten mit dem «Mutschälle-Zähni» von Berikon nach Bremgarten durch. Hier können – wie zu Zeiten vor der Eröffnung der Bahnbrücke über die Reuss – die Reisenden mit der Kutsche oder in einem Oldtimer des Schweizerischen Motor-Veteranen Clubs nach Bremgarten West fahren, wo sie ein Dampfzug weiter nach Wohlen befördert. Auf dem Casinoareal findet wie üblich die Brocante statt. Am Sonntag zwingt ein heftiger Föhnsturm einige Marktfahrer, die Stände früher als geplant abzuräumen. – «Zwyliächt – Naturlyrik und Kurzgeschichten»: Der Radiomann und Texter Romano Cuonz liest im Kellertheater Gedichte und Kurzgeschichten in Obwaldner Mundart vor. Dabei wird er vom Perkussionisten Christian Bucher begleitet.

Oktober

November 2002

2. Die mit einem Aufwand von 1,5 Millionen Franken renovierte und umgebaute neuapostolische Kirche wird von Bischof Heinz Lang feierlich eingeweiht und der Kirchengemeinde übergeben. ■ 7. 22 Jahre nach dem «Sunnemärt» öffnet auf dem Areal der ehemaligen Büromöbelfabrik das zweite Bremgarter Einkaufszentrum seine Tore. Der 130 Meter lange Neubau beherbergt im Parterre neben einem Kiosk, einem Restaurant und einem Coiffeursaloon einige Fachgeschäfte sowie ein Reisebüro. Im ersten Geschoss ist der über 2000 Quadratmeter grosse neue Migrosmarkt untergebracht. Das Angebot von 140 Parkplätzen in der Tiefgarage erweist sich nicht nur in den ersten Tagen als zu knapp bemessen. Insgesamt sind im Shoppingcenter 100 Personen beschäftigt – so viele wie früher auch einmal in der Büromöbelfabrik. ■ 9. Ungefähr 300 Personen geniessen in der Stadtkirche ein klassisches Konzert des «International New Symphony Orchestra» aus Lemberg (Ukraine), das unter der Leitung des in Bremgarten wohnhaften Dirigenten Gunhard Mattes steht. Im Violinkonzert Nr. 1 von Sergej Prokofjew tritt die weitherum bekannte Violonistin Melina Mandozzi auf. – Im Kellertheater gastiert das «Teatro Paravento» mit der Kommödie «Pantalone und die Verstrickung der Liebe». ■ 10. Fast 1300 Läuferinnen und Läufer im Alter von zehn bis 70 Jahren nehmen bei trockener Witterung und neun Grad Kälte in Dreiergruppen an den Schweizer Meisterschaften im Team-Orientierungslauf teil. Die Männer müssen 15,2 km, 250 m Steigung und 25 Posten hinter sich bringen, die Frauen haben 11,3 km, 200 m Steigung und 18 Posten zu bewältigen. Siegerinnen sind Simone Luder, Cornelia Luder und Susanne Baumgartner (OLV Hindelbank), Sieger Thomas Bühner, Stefan Zwicky und Lukas Erne (OLG Cordoba). ■ 15./16. Am Turnerabend im Casino wird das Publikum von den aufführenden Vereinen in eine bunte Märchenwelt entführt. ■ 17. Das Puppentheaterensemble des Kellertheaters zeigt eine gelungene und einfühlsame Premièrenaufführung des Märchens «Rumpelstilzchen» der Gebrüder Grimm. – In der reformierten Kirche tritt der Gospelchor «Voices of Joy» mit einem mitreissenden Konzert auf. ■ 18. Luciano Castelli präsentiert in der Kunstgalerie «Alpha Artists» seine Aktgemälde. ■ 22. Die vier Kompaniehäuser und das Lehrgebäude in der Kaserne werden wegen der akuten Einsturzgefahr geschlossen. Schwere Konstruk-

tionsfehler beim Bau der inzwischen 35jährigen Anlage führten unter anderem zum Bersten mehrerer Pfeilerkronen, welche die grossen Betonträger stützen. Einige Wochen später muss aus den gleichen Gründen auch das Kommandogebäude geschlossen werden. Nach ersten Schätzungen werden für die Sanierung der Gebäude ungefähr 20 Millionen Franken aufgewendet werden müssen. – Der Wohler Meinrad Berg wird für seinen Einsatz in der Jugendarbeit mit dem dritten Freiämter Sozi-Preis geehrt. ■ **23./24.** In Bremgarten werden an diesem Abstimmungswochenende alle eidgenössischen und kantonalen Vorlagen angenommen. In der gesamten Schweiz wird die Asyl-Initiative äusserst knapp abgelehnt, das Arbeitslosengesetz dagegen angenommen. Im Kanton Aargau werden die neue Verfassung und die Gesetzesvorlagen über die Strafrechtspflege sowie die Aufgabenteilung zwischen Kanton und den Gemeinden und das Gesetz über die Einwohnergemeinden von den Stimmenden mehrheitlich akzeptiert. ■ **25.–29.** In den Weinbergen der Bremgarter Ortsbürgergemeinde werden 12 500 Kilogramm Blauburgundertrauben, 2300 Kilogramm Riesling x Sylvaner und 2000 Kilogramm Charmont geerntet. – Mariann Roth und Leo Künzi stellen in der Galerie Antonigasse ihre von südländischer Atmosphäre geprägten Skulpturen und Bilder aus. ■ **26.** An der Versammlung der katholischen Kirchgemeinde werden das Budget 2003, das einen Sonderposten über 18 000 Franken für das Synesiusfest im kommenden Jahr enthält, und ein unveränderter Steuerfuss von 22 Prozent angenommen. – 58 Stimmberechtigte nehmen an der Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen teil und genehmigen das Budget 2003. 16 000 Franken sollen in eine neue Kopfhöreranlage in der Kirche investiert werden. ■ **28.** An der Generalversammlung des Verkehrsvereins nehmen 20 der 390 Mitglieder teil. Ursula Lightowler verzichtet auf den geplanten Rücktritt als Vereinspräsidentin, da keine Nachfolge gefunden werden konnte. Arthur Lüthy gibt seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied bekannt. Er wird durch Ruth Hirzel ersetzt. Die Vereinskasse weist ungeplant einen Verlust von 15 714 Franken aus (Budget 13 700 Franken), kamen doch Kosten in der Höhe von 3000 Franken für die unvorhergesehene Fernsehsendung «Bsuech in...» dazu. ■ **30.** Im Casino werden die 47. Schweizermeisterschaften im Bankdrücken ausgetragen. Der Anlass findet dieses Jahr zum elften

November

Mal in Bremgarten statt. Die einzige teilnehmende Frau, die 16jährige Alexandra Billinger aus dem appenzellischen Gais, vermag 41 Kilogramm zu stemmen, während es die trainierten Männer auf über 240 Kilogramm bringen. Im Showteil des Anlasses zeigt der deutsche Profi-Bodybuilder Markus Rühl seine Muskelpakete.

Dezember 2002

3. 85 von 259 Stimmberechtigten nehmen an der Ortsbürgerversammlung teil. Sie genehmigen die Projektierungskredite von je 60 000 Franken zur Sanierung des Rathauses und des Unterstadtkindergartens (beide Gebäude sind im Besitz der Ortsgemeinde), 70 000 Franken für Wasser- und Bodenuntersuchungen von Reussweiher und Mühleweiher und die betriebliche Verbesserung der Fischzucht sowie zusammen 70 000 Franken für die Crispini- und die Liebfrauenbruderschaft. Ebenso wird die Verteuerung des Fischerpatente gutgeheissen. ■ 2.–5. An der Metzgergasse 3 eröffnet David Attias ein Ladengeschäft für Briefmarkensammler. – «Schnellster Reussfisch» über 50 Meter ist in diesem Jahr Luca Balitro (Jahrgang 1988) mit 26,47 Sekunden. Bei den Mädchen siegt die 15jährige Manuela Knopf mit 31,32 Sekunden. ■ 6.–8. Friedenstauben eröffnen den von Nieselregen geprägten ersten Tag des achten Bremgarter Christkindlimärtes. Dieses Jahr können 90 000 bis 100 000 Besucher gezählt werden, etwas weniger als im Vorjahr. Rund 300 Marktfahrer bieten ihre Waren an. Insgesamt werden 3500 Liter Glühwein getrunken, 200 Liter weniger als 2001. Wie üblich kommt neben dem Kommerziellen auch das Kulturelle nicht zu kurz. So finden zum Beispiel in der reformierten Kirche und in der Kapuzinerkirche mehrere Konzerte statt. ■ 12. 328 von 3671 Stimmberechtigten nehmen an der Einwohnergemeindeversammlung teil. Sie genehmigen unter anderem die Einführung von Blockzeiten in den Kindergärten und eine siebte Kindergartenabteilung, die Neuorganisation der Schulleitung, 282 000 Franken als Baukredit für die Sanierung und den Umbau des Dienstgebäudes im Isenlaufschulhaus, und sie stimmen einer Reduktion des Steuerfusses von 108 auf 105 Prozent zu. Für den geplanten Neubau des im vergangenen Sommer von einem Hochwasser zerstörten Isenlaufsteges wird ein Rahmenkredit von 800 000 Franken bewilligt. ■ 15. Die BD-Bahn verdichtet zum Fahrplanwechsel ihr Angebot zwischen Bremgarten und Dietikon:

Dezember

Neu fährt ein «Regio-Express» um 17.27 ab Dietikon, mit Halt nur in Rudolfstetten und Berikon-Widen. Gleichzeitig wird der Viertelstundentakt am Nachmittag verlängert, und zwar von 16.00 bis 19.30 Uhr. Zudem sichert am Wochenende eine Busverbindung von Dietikon nach Bremgarten den Spätheimkehrern aus Zürich bis morgens um halb vier Uhr die Rückkehr nach Hause im öffentlichen Verkehrsmittel. – Zum zehnjährigen Jubiläum der reformierten Kirchenchöre von Bremgarten und Reinach sowie des Orchesters «I suonatori stravaganti» findet mit Unterstützung von Vokal- und Instrumentalsolisten in der Stadtkirche ein klassisches Konzert mit Werken von Henry Purcell, Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann und Domenico Cimarosa statt. ■ 22. Die «Schwarzmeer Don Kosaken» erfreuen ein grosses Publikum in der Kapuzinerkirche mit Gesängen aus der russisch-orthodoxen Liturgie und altrussischen Volksweisen. Mit dem Lied «Stille Nacht, heilige Nacht» findet das Chorkonzert einen weihnächtlichen Abschluss.

Januar 2003

1. Gut 300 Besucherinnen und Besucher geniessen in der Stadtkirche das traditionelle Neujahrskonzert des Orgelkreises Bremgarten. Peter Reichert spielt zusammen mit dem Bläserensemble «Innuendo» Werke von Giovanni Gabrieli und Johann Sebastian Bach. Der Organist Reichert feiert heuer sein zehnjähriges Jubiläum. ■ 2. Die Jahresversammlung der Schodoler Gesellschaft wird von rund 80 Personen besucht. Professor Alain Schärli von der ETH Lausanne erläutert den Anwesenden den in den «Neujahrsblättern 2003» detailliert vorgestellten 300jährigen Rechentisch, der in früheren Zeiten zur Steuerberechnung Verwendung fand und nun im Büro des Stadtammanns steht. ■ 6. Mit Weisswein, Glühwein und Dreikönigskuchen stossen am vierten Neujahrsapéro des Handwerker- und Gewerbevereins etwa 90 Personen in der Marktgasse zum neuen Jahr an. Festredner ist Stadtammann Peter Hausherr. ■ 7. – 11. Der Maler Ulrich Blumer zeigt bis am 20. April im reformierten Kirchgemeindehaus einige ausgewählte Bilder und Bildcollagen. Seine Werke sind durch einfache geometrische Formen und leuchtende Farben gekennzeichnet, und in fast allen Bildern sind zudem Sonne und Kreuz als Symbole des Lebens präsent. – Die drohende Schliessung des

Januar «LeShop» kann im letzten Moment dank der Übernahme des Betriebes durch eine Investoren-Gruppe verhindert werden. Damit bleiben 42 Arbeitsplätze erhalten, und 16 000 regelmässige Kunden können weiterhin ihre Einkäufe online tätigen. «LeShop», bis Ende 2002 ein Unternehmen der Bon appétit-Gruppe, wurde 1997 gegründet, erzielt derzeit einen Jahresumsatz von rund 12,8 Millionen Franken und hat in der Schweiz im Online-Geschäft einen Marktanteil von 65 Prozent. – Die Stadt kauft eine vom Künstler Peter«bo»Bolliger gemalte Stadtansicht. Die offizielle Übergabe findet im Casino-Beizli statt. ■ 12. Die beiden neuen Seelsorger der reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen, Pfarrerin Marianne Reifers und Diakon Marcel Sturzenegger, werden feierlich in ihr Amt eingesetzt. Beide haben ihre Tätigkeit schon vor rund einem halben Jahr aufgenommen. – In «Aldo's Gallery and Shop» sind bis am 8. März Werke der Zuger Malerin Françoise Nussbaumer zu sehen. ■ 17./18. Werner Bieder eröffnet zusammen mit seiner Tochter Claudia im Meyerhof ein neues Reisebüro. Bieder hatte sich vor drei Jahren aus dem Reisebüro im «Sunnemärt» zurückgezogen. – Herbert Wendel dirigiert sein 20. Jahreskonzert der Stadtmusik Bremgarten. Die ausgewählten Stücke – zum Beispiel das «Katzenduet» von Gioacchino Rossini oder die «Tom Sawyer Suite» von Franco Cesarini – begeistern das Publikum. ■ 19.–25. Der aargauische Regierungsrat heisst das Gesuch des Stadtrates um Überprüfung des derzeit geltenden Altstadtverkehrs Konzeptes gut. In den kommenden Monaten soll eine Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Vertretern der politischen Parteien, Gewerbetreibenden und Altstadtbewohnern, die aktuelle Regelung unter die Lupe nehmen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten. Dabei wird an der konsequenten Unterbindung des Durchgangsverkehrs über die Holzbrücke festgehalten, gleichzeitig soll dem Anliegen der Gewerbetreibenden, für Arbeiten in der Stadt einen erleichterten Zugang zu erhalten, besser Rechnung getragen werden. ■ 26.–30. Die inzwischen 17 Jahre alte «Bogenstube» im Hotel «Sonne» wird, aufgefrischt und teilweise neu gestaltet, in neuem Glanz wiedereröffnet.

Februar 2003

Februar 1. Im «Sunnemärt» findet der traditionelle Antiquitäten- und Flohmarkt statt. – An der Marktgasse 25, im ehemaligen Lokal des

Reisebüros, hat Armin Studer seinen Gesundheitsshop im Bereich der Naturmedizin eingerichtet. ■ 2.–7. Die Fischenz Bremgarten gibt ein 44 Seiten starkes Buch heraus, das nicht nur Fischereireglement ist, sondern zusätzlich alle im Flachsee und in der Reuss lebenden 48 Fischarten und sechs Fischnährtiere in Wort und Bild vorstellt. Das Büchlein ist für 15 Franken bei der Stadtpolizei erhältlich. ■ 7. Das Ensemble des Kellertheaters zeigt die Premiere des neu eingespielten Stückes «Hase Hase» von Coline Serreau, das von Rafael Iten für die Mundartaufführung aus dem Französischen übersetzt worden ist. ■ 9. 25 Prozent der Bremgarter Stimmberechtigten nehmen an der eidgenössischen Volksabstimmung über das Bundesgesetz zur Anpassung der kantonalen Beiträge an die Spitalbehandlungen und über die Verfassungsvorlage zu den Volksrechten teil. Sie heissen beide Vorlagen mit einem Ja-Anteil von ungefähr zwei Drittel bis drei Viertel gut. In die Schulpflege wird knapp Lourdes Gruber, CVP, gewählt. – Erich Mattmann spielt in der Stadtkirche eigene Werke und Kompositionen von Johann Sebastian Bach. ■ 8./12. Der Berner Trachtenchor lädt zum traditionellen «Berner Abe» ins Casino ein. Das witzige Lustspiel «E schlächti Uusred» ergänzt die zahlreichen Liedervorträge. ■ 10. 381 Rekruten rücken in der Kaserne zur diesjährigen Winter-RS der Genietruppen ein und werden kompanieweise auf die Standorte Militärcamp Bremgarten, Dintikon, Mellingen und Wohlen verteilt. – Eine der acht Klassen der Sekundarschule hat ab sofort keinen Lehrer mehr, da dieser wegen Mängel im pädagogischen Verhalten wiederholt zu Klagen Anlass gegeben hatte und deshalb von der Schulleitung freigestellt worden ist. Er wird einige Wochen später sein Anstellungsverhältnis auf Ende März kündigen. Die lehrerlose Klasse wird ad interim von den übrigen Lehrern betreut. ■ 13. Auf der Umfahrungsstrasse darf im Bereich der Einmündungen Unterstadt und Shell-Garage neu nur noch mit 60 Kilometern pro Stunde gefahren werden. Diese Geschwindigkeitsbeschränkung ist die erste, rasch realisierbare Massnahme, um das Unfallrisiko zu senken und den Verkehrsfluss aus den Seitenstrassen zu verbessern. ■ 22. Die Rebbaukommission organisiert in der Trotte das erste Bremgarter Treberwurstessen. Für 19 Franken erhalten kulinarisch Interessierte eine Treberwurst mit Bouillonkartoffeln und gemischtem Salat, auf Wunsch mit Nachservice. («Treber» ist der berndeutsche Ausdruck für Trester, der Rück-

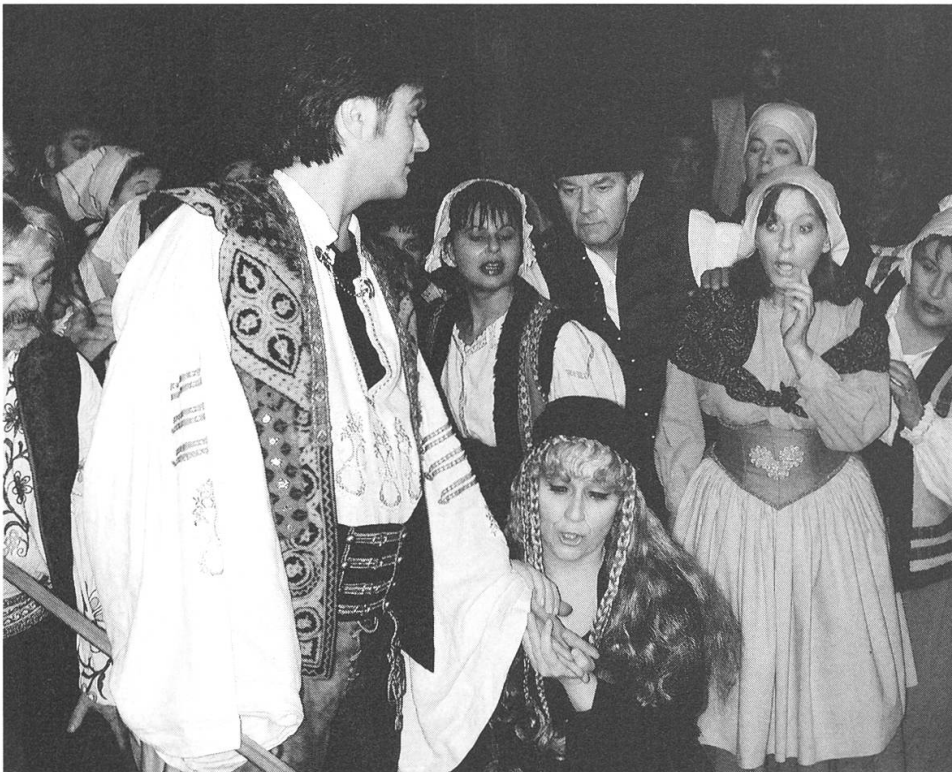
Februar stand der ausgepressten Traubenbeeren. Seine Weiterverarbeitung mittels Destillation ergibt den «Marc», der in Frankreich als «Cognac» bekannt ist. Die Treberwürste sind Schweinswürste, die während dieses Destillationsvorganges im heissen Alkoholdampf gegart werden.) – Am 21. Bremgarter Reusslauf nehmen dieses Jahr 2140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 235 Personen. Tagessiegerin ist Vera Notz-Umberg, Tagessieger Mengesha Freisha. Beide erreichten schon im vergangenen Jahr die ersten Plätze. ■ **24.** In der «Promenade» werden während zweier Wochen zwischen der Bahnbrücke und dem weggeschwemmten Isenlaufsteg rund 200 kranke oder in ihrer Standfestigkeit gefährdete Bäume gefällt. ■ **26.** Die 400 Schülerinnen und Schüler der Musikschule bieten im Casino ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen und tänzerischen Darbietungen.

März 2003

1. Am Bogen 1 eröffnet Hans-Ruedi Schmutz sein Zentrum für autogenes Training und angewandte Psychologie. ■ **2.** Der diesjährige Fasnachtsumzug findet bei Dauer-Regen statt. Eine grosse Menschenmenge säumt die Strassen und lässt sich von den vielen farbenprächtigen Wagen und Kostümen begeistern. Das Motto «Rüüss-Pirate» der «Schpilturm-Clique» wurde von den meisten der teilnehmenden 39 Gruppen, darunter auch diversen Schulklassen, übernommen und in vielfältiger Weise umgesetzt. ■ **7.** Bis am 30. März stellt der Schriftsteller Silvio Blatter in der «Galerie am Bogen» seine Bilder aus. Es handelt sich dabei um die erste Ausstellung des Ex-Bremgarters in unserem Städtchen. – Die Stadtbibliothek vermeldet neue Rekordzahlen: Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 64 235 (Vorjahr 59 721) Ausleihen registriert. Von 2332 (Vorjahr 2298) Ausweisinhabern stammen 772 aus Bremgarten, die übrigen aus anderen Gemeinden. – Die «Subway»-Wirte Beni Huwyler und Urs Ackermann führen neu auch das Lokal im Erdgeschoss der «Krone». ■ **16.–22.** Die regionale Kläranlage kann mit einem Kostenaufwand von 300 000 Franken neu eine topmoderne elektronische Zentrale in Betrieb nehmen. ■ **18.** Maria Ruckstuhl-Furger zeigt in «Aldo's Gallery and Shop» 40 farbenfrohe Acrylbilder, sehr passend zum Frühlingsbeginn. ■ **21.** 70 Leute nehmen an einer Exkursion zum Thema «Wald und

März

Wasser» teil und besichtigen unter anderem das Grundwasserpumpwerk «Hintere Mulde» in der Nähe der Bahnstation Erdmannlistein. Pro Jahr werden von der Stadt etwa 630 000 Kubikmeter Trinkwasser bezogen, was pro Tag und Einwohner einem Verbrauch von rund 320 Litern entspricht. Dabei schneidet das Wasser aus dem Bremgarter Wald wegen seines geringen Nitratgehaltes qualitativ sehr gut ab, ist aber weitherum wegen seines hohen Härtegrades berüchtigt. ■ 22. Der Verein «Museum Reuskraftwerk Bruggmühle» lädt zu einer Besichtigung der Anlage bei laufender Turbine ein. Bis heute wurden über 10 000 Frondienststunden für die Restaurierung des alten Kraftwerkes geleistet. – Im Casino findet die glanzvolle Premiere der Operette «Der Zigeunerbaron» von Johann Strauss ein begeistertes Publikum und viel Lob von der Presse. Damit gelingt der Operettenbühne Bremgarten ein neuer Grosserfolg, der sich sowohl qualitativ als auch quantitativ sehen lassen kann: Bis in den Juni finden 32 Vorstellungen vor insgesamt 15 136 Zuschauern statt. In den Hauptrollen sind Daniel Zihlmann, Hans Michael Sablotny, Dieter Spielmann, Walter Staubli, Christa Gygax, Willi Müller, Barbara Suter und andere zu sehen. Regie führt wie immer Zdenko von Koschak. Das Ensemble mit Chor und Orchester steht wie gewohnt unter der Leitung von Ueli Häsler. ■ 23.–29. Die Rechnung der Einwohnerge-



Im Casino findet am 22. März die glanzvolle Premiere der Operette «Der Zigeunerbaron» ein begeistertes Publikum und viel Lob von der Presse.

März meinde schliesst um knapp zwei Millionen Franken besser ab als budgetiert. Die Verschuldung konnte auf 16,8 Millionen Franken verringert werden, pro Kopf sind dies 2933 Franken (Vorjahr 3522 Franken). – Am Bogen 8 eröffnet Miriam Kunz ein Tattoo-Geschäft, wo sie auch eigene Bilder zum Verkauf anbietet. – Die Kindertagesstätte «Chäfernäscht» verzeichnet einen finanziellen Erfolg. Da zur Zeit vor allem Kinder von finanziell bessergestellten Eltern die «Kita» besuchen, konnten 60 000 Franken mehr als die budgetierten 115 000 Franken verbucht werden. Damit scheint das Weiterbestehen der Tagesstätte gesicherter zu sein als auch schon.

■ 27. Im Isenlauf wird mit dem Abbau der Überreste des im vergangenen Sommer vom Hochwasser zerstörten Steges über die Reuss begonnen. Unmittelbar danach wird der Bau der neuen Brücke in Angriff genommen werden. ■ 28. «Brink Man Ship» spielen im Jazzcafé des «KuZeB». ■ 29. An der 37. Volkswanderung in und um Bremgarten nehmen 922 Personen teil und absolvieren eine zwanzig Kilometer lange Wanderstrecke. – Bremgarten zählt per Ende Monat 5833 Einwohner – elf Prozent mehr als noch vor zwei Jahren. Damit ist Bremgarten eine der Gemeinden im Kanton Aargau mit dem höchsten Wachstum. Parallel zu dieser Entwicklung hat sich der Leerwohnungsbestand von 120 auf 92 verringert. ■ 30. Im Zeughaussaal findet ein Jubiläumsfest zum zehnten Geburtstag der «Kulturstiftung Dora und Hans Weissenbach» statt. Zahlreiche prominente Redner betonen in ihren Ansprachen die Bedeutung dieser Institution für die Stadt Bremgarten. – Das Bläserquintett «con Ventus» und die Pianistin Marian Rosenfeld geben im Zeughaussaal ein brillantes Konzert mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart, Luciano Berio und Francis Poulenc.

April 2003

1. Manfred Tschannen übernimmt als Nachfolger von Erich Fischer das Kommando der Stadtpolizei Bremgarten. – Ab heute sind die Abfallgebühren zehn Prozent tiefer. 10 Abfallsäcke zu 35 Liter Inhalt kosten nur noch 21.50 statt 24 Franken. Entsprechend werden auch die Gebühren für die Leerung der Kehrichtcontainer reduziert. Die vor zwei Jahren eingeführte Grundpauschale bleibt unverändert. Der Grund für die Verbilligung liegt in den geringeren Gebühren der Kehrichtverbrennungsanlage in Dietikon. – In der nicht ausgelasteten Schiessanlage «Stockweiher» dürfen neu

April

auch die Schützen aus Wohlen, Bellikon und Künten das «Obligatorische» absolvieren. Der Stadtrat hatte sich wegen der vermehrten Lärmbelastung zunächst dagegen gewehrt. Jetzt ist man mit den Bundesbehörden einig geworden: Zur Eindämmung des Schiesslärms soll ein Erdwall aufgeschüttet werden. ■ 11. In der Galerie am Bogen wird eine Ausstellung von Bildern und Skulpturen des Künstlers Otto Dürst eröffnet. ■ 21. Am Ostermarkt können 35 000 Besucher und 410 Marktstände gezählt werden. Die Hauptattraktion auf dem Lunapark ist das nagelneue und 28 Meter hohe Nostalgieriesenrad mit zwanzig Gondeln, das vom Schaustellerpfarrer Ernst Heller eingeweiht wird. Das zeitweise regnerische Wetter tut der guten Stimmung auf dem Markt keinen Abbruch. ■ 26. Der Besuchstag der Rekrutenschule stösst bei den vielen Besuchern aus der ganzen Schweiz auf reges Interesse.

Mai 2003

5. Der diesjährige Seniorenausflug des Handwerker- und Gewerbevereins führt nach Stein am Rhein. 136 von 470 berechtigten Seniorinnen und Senioren nehmen daran teil. ■ 9./10. Die Künstlerin Alena Synkova, vielen durch die Teilnahme an der letztjährigen Bildhauerwoche bekannt, stellt bis zum 1. Juni ihre Werke in der «Galerie am Bogen» aus. – 41 Schülerinnen und Schüler der Theatergruppe der Bezirksschule Bremgarten spielen im Kellertheater vor ausverkauftem Haus die Eigeninszenierung von «Der Versuch». Inhaltlich übernimmt das Stück die Problematik des Dramas «Romeo und Julia» von William Shakespeare. ■ 10. An der Zugerstrasse findet der Spatenstich für den Um- und Erweiterungsbau des Altersheimes «Bärenmatt» statt. – Im Zeughaussaal wird das 25jährige Jubiläum der Volkshochschule Bremgarten gefeiert. Als Festredner gratulieren Stadtammann Peter Hausherr, Regierungsrat Rainer Huber und Nationalrätin Doris Leuthard. ■ 11. Im St. Josefsheim wird das neue Selbstbedienungsrestaurant «JoJo» eröffnet. Im Lokal, das übrigens das 27. in der Stadt ist, finden 120 Personen Platz. Der an das bestehende Gebäude angegliederte Raum wurde vom Architekturbüro Oswald in Bremgarten konzipiert und realisiert. Betriebsleiterin des neu auch der Öffentlichkeit zugänglichen Restaurants ist Martina Walter. ■ 16. Auf dem Kasernenareal wird im Beisein von Divisionär Ulrich Jeanloz, Direktor und Inspektor des Bundesamtes für Unterstützungstrup-

Mai pen, Waffenplatzkommandant Oberst Urs M. Schmassmann und Stadtammann Peter Hausherr sowie weiteren geladenen Gästen das aus Expo-Containern erstellte Provisorium feierlich eingeweiht. Für die kommenden zirka drei Jahre sind im «Expo-Dörfli» die Büros der Instrukturen sowie das Krankenzimmer und die Essräume der Kompanien untergebracht. Nächstes Jahr soll die bauliche Sanierung der Kaserne in Angriff genommen werden. – Die Regionalübung der Samaritervereine Bremgarten, Berikon, Kelleramt und Niederwil/Fischbach-Göslikon findet mitten in der Stadt, nämlich auf dem Postplatz und in der Marktgasse, statt. An verschiedenen Posten wird das Können der Samariter zum Thema «Erste Hilfe bei Kindern» auf die Probe gestellt. ■ 17. Der Präsident des Handwerker- und Gewerbevereins, Giovanni Ming, gibt an der Jubiläums-GV zum 100jährigen Bestehen des Vereins bekannt, dass dieser gemäss seinen Recherchen eigentlich bereits 106 Jahre alt ist. Für das Jubiläumsjahr sind mehrere Aktionen geplant. ■ 17./18. An diesem Wochenende haben die Stimmberechtigten über neun eidgenössische und vier kantonale Vorlagen abzustimmen. In Bremgarten fallen die Ergebnisse gleich wie im Kanton Aargau aus: Nein zu den Atominitiativen, Ja zur Armee reform und zum Bevölkerungsschutz und zum neuen kantonalen Spitalgesetz. Mit 60 Prozent Ja-Stimmen wird die Volksinitiative der FDP zur Verkleinerung des Aargauischen Grossen Rates von 200 auf 140 Mitglieder angenommen. ■ 22. An der Generalversammlung der «Parkhaus Obertor AG» wird die Rechnung des Jahres 2002 genehmigt. Der Betriebsertrag beläuft sich auf insgesamt 391 700 Franken. Haupteinnahmequellen des vergangenen Jahres sind die Kurzparkierer mit 117 000 Franken und die festvermieteten Parkplätze mit 159 000 Franken. 60 000 Franken werden von der Stadt als Entschädigung für die erste Parkhausstunde bezahlt, die für alle Kurzparker kostenlos ist. Die Schuldzinsen von 124 500 Franken stellen den grössten Aufwandposten dar. Hauptinvestition des vergangenen Jahres war das neue Bewirtschaftungs- und Ticketsystem, das 160 000 Franken kostete. ■ 23. Josef Zwyszig eröffnet an der Kirchgasse 11 die «Galerie an der Reuss» mit einer Präsentation eigener Werke, mit Aktstudien seines Sohnes und Aquarell- und Ölbildern von Claire Aegerter-Wehrle. ■ 24. Urs Seiler tritt nach zwölf Jahren als Dirigent des dreissigköpfigen Bremgartener Vokalensembles zurück und übergibt das Amt Ruth Weber

Mai

aus Oberlunkhofen. ■ 31. Die Stadtmusik belegt am Aargauischen Kantonalmusikfest in Brugg den 1. Rang ihrer Stärkeklasse. Mai

Juni 2003

5. Der Verein «Läbigs Bremgarte» gründet neu den «Filmclub Bremgarten». Das Ziel ist, mit regelmässigen Vorführungen den Kinofilm in Bremgarten wieder aufleben zu lassen. Am 23. Oktober wird der Club die erste Saison mit dem amerikanischen Streifen «Moulin Rouge» von Baz Luhrmann eröffnen. Bis ins Frühjahr sollen alle 14 Tage Spiel- und Dokumentarfilme gezeigt werden, wofür das St. Josefsheim den neu renovierten Mehrzweckraum zur Verfügung stellt. ■ 9. Die Hitze und das strahlend schöne Wetter drücken am diesjährigen Pfingstmarkt leicht auf die Besucherzahlen. Es werden ungefähr 33 000 Personen gezählt. Einige der 415 Marktfahrer und 19 Schausteller müssen einen im Vergleich zum Vorjahr deutlichen Umsatzrückgang hinnehmen. Eine besondere Attraktion ist – wie schon an Ostern – die Personenfähre über die Reuss, die der Pontonierverein als Ersatz für den fehlenden Ilsenlaufsteg eingerichtet hat. ■ 10.–15. In einem kleinen Festakt übergibt Stadträtin und Jugendkommissionspräsidentin Gabi Kink beim Waffenplatz der Bremgarter Jugend den für 32 000 Franken realisierten Skaterpark. Die Anlage weist sechs Elemente auf und eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Für einen reibungslosen Betrieb ist die eigens dafür ernannte Kommission verantwortlich, die sich aus vier Erwachsenen und zwei Jugendlichen zusammensetzt. – In der «Galerie Antonigasse» stellt die früher in Bremgarten wohnhafte Künstlerin Claudine Grisel Stettler 60 Bilder und Skulpturen aus. ■ 10. Die Ortsbürgerversammlung genehmigt für 820 000 Franken die Aussensanierung und die Erneuerungen im Sanitärbereich des Rathauses. Zudem werden der Familie Nauer 31 800 Franken Zustupf zur Renovation des Katzenturmes zugesprochen, und die Kreditabrechnung der Spittelturmrestaurierung (Gesamtsumme 614 000 Franken) vom vergangenen Jahr passiert die Abstimmung trotz Kostenüberschreitung von 64 000 Franken problemlos. 18 Personen werden neu in die Ortsbürgergemeinde aufgenommen. ■ 12. Der Bezirkschef der Kantonspolizei, Werner Müller, wird in einer kleinen Feier verabschiedet. Sein Nachfolger wird Erich Holliger aus Uezwil. ■ 14. Der Verkehrsverein lädt die Bevölkerung

Juni

Juni zum Summertime-Apéro in die Marktgasse ein. Die Gäste werden an diesem Anlass mit leckeren Grilladen verwöhnt und können sich von Dixie- und Swingklängen der «Paramount Union Jazzband» begeistern lassen. ■ **21.** Mehrere hundert Bremgarterinnen und Bremgarter folgen der Einladung des Handwerker- und Gewerbevereins zum Mittsommernachtsfest auf der Holzbrücke, das aus Anlass des 100. Geburtstages des Vereins durchgeführt wird. Rund 25 Personen aus 15 verschiedenen Geschäften helfen bei der Bewirtung der Gäste mit, und die Stadtmusik, der Keyboarder Guido Honegger und die «Laufenburger Leuen» sorgen für den musikalischen Rahmen. Auf einem für sie aufgestellten Tisch tauschen die Kinder ihre Spielsachen aus. Um Luftdurchzug zu vermeiden, sind die Brückenöffnungen auf der einen Seite mit Folie verschlossen, so dass die Feier ungestört bis in die späte Nacht fortgesetzt werden kann. ■ **22.** Der Orchesterverein Bremgarten widmet sein Morgenkonzert in der Kapuzinerkirche den vier Schweizer Komponisten Paul Huber, Arthur Honegger, Theodor Fröhlich und Peter Mieg. ■ **24.** An der Versammlung der reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen werden 30 000 Franken Kredit für die Feierlichkeiten zum Bullinger-Festjahr 2004 gesprochen. ■ **25.** An einer Spezialführung der Stadtführergruppe, die dem seit 350 Jahren in der Stadt verehrten Augenheiligen Synesius gewidmet ist, erhalten die Teilnehmenden vertiefte Informationen über die Person des Heiligen und die besonders im 17. Jahrhundert in Europa weit verbreitete Reliquienverehrung. ■ **26.** Zwölf der dreizehn Traktanden werden von den 228 an der Einwohnergemeindeversammlung anwesenden Stimmberechtigten genehmigt. Das Hauptgeschäft, die Neugestaltung und Sanierung der beiden Strassenabschnitte Marktgasse und «am Bogen» mit Kosten von 2,8 Millionen Franken, wird mit nur 42 Gegenstimmen deutlich angenommen. Auch die Sanierung des Reussweges und der Abdankungshalle finden klare Zustimmung. Acht Einbürgerungsgesuche werden zum Teil recht knapp akzeptiert. Einzig das 190 000 Franken teure Projekt zur Erneuerung des hinteren Casinoparkplatzes wird zur Überarbeitung zurückgewiesen. ■ **28.** Von den 96 Schülerinnen und Schülern der Abschlussprüfung an der Bezirksschule erreichen 22 eine Fünf oder besser, 45 liegen zwischen 4,4 und 4,9 und 18 zwischen 4,0 und 4,3. Elf Schülerinnen und Schüler fallen bei der Prüfung durch. Beste Kandidatin ist

Juni

Michelle Müller mit einer Durchschnittsnote von 5,7. ■ 27. Mit vielen prominenten Gästen, nicht nur aus dem Sportbereich, sammelt der Aargauer Ex-Bobfahrer Christian Reich an einer Benefiz-Gala 48 500 Franken, die dem «Swiss Paralympic Committee» zugute kommen. Bei diesem Anlass ist auch Prinz Albert von Monaco im Casino anwesend. ■ 29. Peter«bo»Bolliger zeigt in seiner Galerie unter dem Titel «Farblandschaften» seine neuesten Werke. *Juni*

Juli 2003

4./5. Im Hallenbad findet die Performance «unter Wasser 03» mit Wasser-Klang-Bildern von Alexander Lautenschlager und Live-musik von Stefan Keller statt. Marco Caduff untermalt die Vorführung mit einer Ballade von Friedrich von Schiller. – 32 von 40 angefragten kulturellen Organisationen haben eine Umfrage der städtischen Kulturkommission beantwortet. Die Auswertung zeigt das grosse Bedürfnis nach Vernetzung, nach mehr Kommunikation unter den Vereinen und nach vereinsübergreifender Koordination und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Die Kulturkommission schlägt deshalb vor, ein Kultursekretariat und eine Kulturplattform einzurichten. Auch soll der Veranstaltungskalender auf der Bremgarter Internet-Homepage verbessert werden. ■ 14. Edwin Keller aus Waltenschwil komplettiert als Leiter der Schule Bremgarten das vierköpfige Schulleitungsteam. ■ 21. Eine Gruppe von 40 bis 50 mehrheitlich alkoholisierten Jugendlichen randaliert in der Stadt und entfacht auf dem Schulhausplatz ein Feuer. Vier Personen im Alter von 17 bis 21 Jahren werden von der Polizei festgenommen. Zeitgleich werden beim Posten der Kantonspolizei im Parterre sämtliche Scheiben eingeschlagen. Zunächst werden die Jugendlichen auch dieser Tat verdächtigt. Erst im Laufe der folgenden Wochen kann die Polizei einem 50jährigen Einzeltäter die Tat nachweisen. ■ 26. Zwölf behinderte Kinder dürfen auf Kosten der Kölner Firma «Lifta» für eine Woche nach Florida reisen, wo sie mit freilebenden Delfinen schwimmen und spielen dürfen. ■ 29. Bei Bauarbeiten in der Vogelsangstrasse werden mehrere ungefähr 200 bis 300 Jahre alte und zwei Meter lange Holzteile der ehemaligen Wasserleitung, die in früheren Zeiten die Wohnhäuser an der Wohlerstrasse mit Trinkwasser versorgt hat, ausgegraben. – Bei der anhaltenden Hitzeperiode haben in dieser Saison schon mehr als 87 500 Personen das Freibad im Isenlauf *Juli*

Juli besucht – gleich viele wie in der ganzen Rekordsaison 2002. Pro Tag werden derzeit bis zu 3500 Besucher gezählt und ungefähr 1500 Portionen Glace verkauft. Bis zum 13. August bietet das Bad als zusätzliche Attraktion vier Trampoline zum Springen an.

August 2003

1. Am diesjährigen 1. August erlebt Bremgarten gleich drei Höhepunkte an einem Tag: Am Nachmittag findet die dritte Rad-Classique statt, die von Markus Zberg gewonnen wird. Rund 6000 Zuschauer wohnen dem Sportereignis bei. Am frühen Abend wird der neue Isenlaufsteg, der mit einem Kostenaufwand von 650 000 Franken in der Rekordzeit von nur vier Monaten gebaut wurde, der Bevölkerung übergeben. Die Festansprachen werden von Stadtammann Peter Hausherr und Stadträtin Barbara Krom gehalten. Pfarrer Kurt Ruff und Pfarrerin Frauke von Essen segnen das Bauwerk. Anschliessend leitet die Rottenschwiler Treichlergruppe zur Nationalfeier über, die im üblichen Rahmen durchgeführt wird. Die 1. Augustansprache wird von CVP-Grossrat Otto Wertli gehalten. Er nimmt den roten Faden des ereignisreichen Tages auf und plädiert für Brückenbau über politische, kulturelle und staatliche Grenzen hinweg. Den Abschluss der Nationalfeier bildet wie üb-

Pfarrerin
Frauke von Essen
und Pfarrer Kurt Ruff
segnen am 1. August
den neu erbauten
Isenlaufsteg. Rechts im
Bild sind Stadtammann
Peter Hausherr und
Stadträtin Barbara Krom.



lich das grosse Feuerwerk über der Reuss. ■ 4. In der Badi löst Marianne Karli aus Zufikon das 100 000. Eintrittsbillet der Saison. Bis Ende Badesaison werden es über 140 000 Besucher sein – ein neuer Rekord. ■ 8. Der Jugendzirkus «Arabas» eröffnet seine diesjährige Tournée mit 39 Kindern und erntet mit dem neuen Programm «Auf der Baustelle» grossen Applaus. Ende Monat wird er sein Programm auch am Kantonsjubiläumsfest im Zelt des Zirkus Monti in Aarburg zeigen dürfen. ■ 16. Am dritten Openair «Gäch i de Gass» läuft nicht alles nach Plan: Um Mitternacht verursacht einsetzender Regen einen Stromausfall und verhindert damit einen stilgerechten Auftritt von «Strange Shape». An der guten Stimmung unter den rund 500 Besuchern ändert dies jedoch kaum etwas. – In der St. Annakapelle wird die Synesius-Gedenkausstellung, die von Heinz Koch, Ruth Hofmann und Hugo Huwyler gestaltet wurde, eröffnet. Am 18. August jährt sich die Überführung der Reliquien des Heiligen Synesius aus Rom nach Bremgarten zum 350. Mal. ■ 23. Die Sozialpädagogischen Gemeinschaften feiern ihr 25jähriges Bestehen mit einem Fotobuch und einer Ausstellung im «Sonne-Märt». ■ 24.–31. Die neue Montagehalle der «ELRO»-Werke ist fertiggestellt und bringt zusätzlich 1600 Quadratmeter Produktionsfläche. – Christina Blatter zeigt während rund vier Wochen in der «Galerie Antonigasse» ihre stimmungsvollen und einfühlsamen Bilder aus Bremgarten, Prag und Amsterdam. Als passende Ergänzung sind gleichzeitig auch Skulpturen von Paul Augostoni zu sehen. – Maike Steinmann stellt während eines Monates in der Galerie an der Reuss ihre «Menschenbilder» aus. Dabei handelt es sich um künstlerische Auseinandersetzungen mit der Seele des Menschen. – Auf dem Waffenplatz finden die Schweizer Meisterschaften im militärischen Drei- und Fünfkampf statt.

September 2003

2. Die Papierfabrik Horgen plant für ihren Produktionsbetrieb in der Bremgarter Unterstadt Neuerungen. In Zukunft sollen qualitativ höherwertige Papiersorten hergestellt werden. In der Stadt zirkulierende Gerüchte über eine bevorstehende Fabrikschliessung werden dementiert. Am Standort Bremgarten werden zurzeit 27 Personen beschäftigt. ■ 6. Im Stadtmuseum wird die neue Ausstellung mit dem Titel «Im Holz» eröffnet. ■ 6./7. Der «Cevi»

September

(Christlicher Verein junger Menschen) in Bremgarten feiert sein 20jähriges Jubiläum. – Im Casino findet vor einem begeisterten Publikum das zweistündige 15. Bremgarter Jodlerkonzert mit Solo, Duett- und Chorjodel, Alphornbläsern und Fahنشwingern statt. – Martha Zürcher, früher Katechetin der reformierten Kirchengemeinde Bremgarten-Mutschellen und Gründerin des Projektes «Casa Martha» für geistig und körperlich kranke junge Frauen in Rumänien, erhält den vierten Freiämter Sozi-Preis. – Bis Ende Oktober wird aus Anlass «350 Jahre Synesius» die Stadtkirche nachts beleuchtet und mit einer schwarz verdunkelten Vorkirche versehen. ■ 12. Der Stadtrat lädt an der diesjährigen Jungbürgerfeier zu einer Besichtigung des Reusskraftwerkes ein. 26 von 44 Jungbürgern nehmen daran teil. ■ 13. Das Kellertheater eröffnet am Tag der Kleinkunst seine neue Saison mit Michaela Drux und ihrem Programm «Druxache – kabarette sich wer kann». In den kommenden Monaten wird unter anderem auch die Eigeninszenierung des Puppentheaters «Die Nussdiebe» gezeigt werden, und im Frühjahr ist zur Feier des Bullinger-Jahres ein Openair-Festspiel geplant, das vom Bremgarter Pfarrer und Journalisten Philipp Koenig verfasst worden ist. – Auf der Fohlenweide findet die Schau der Warmblutgenossenschaften statt. 46 Fohlen und 15 Jungstuten werden bezüglich Typ, Körperbau und Gänge von den Experten kritisch beurteilt. – Die «Computerschule West» feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Das Institut, das einen Jahresumsatz von ungefähr 300 000 Franken verzeichnet, hat bis heute rund 7500 Kurs Teilnehmer am Computer ausgebildet. ■ 19. Im fast voll besetzten Casino spielt das «International New Symphony Orchestra» aus Lemberg (Ukraine) unter der Leitung seines Dirigenten Gunhard Mattes Werke von Mozart, Bruch und Beethoven. – «LeShop» und Migros kündigen auf Januar 2004 eine Zusammenarbeit im Online-Versandhandel an. Damit sollen in Bremgarten 10 bis 15 neue Arbeitsplätze entstehen. ■ 20. Walter-Karl Walde übergibt seine «Galerie am Bogen» an Pius Fischbach aus Jonen. ■ 26. Im Kellertheater zeigt Peter Spielbauer sein Programm «Zen-Yahre-Yubiläums-Vital-Retrospektive». ■ 27. Mehr als 3000 interessierte Eltern, Angehörige und Freundinnen kommen zum Besuchstag der Genie-RS. – Die Rock-Band «Howdy» feiert im Casino ihr zehnjähriges Bestehen mit einem grossen Konzert. Zur Feier des Tages wird die neue Mundart-CD vorgestellt und ein Postauto auf den

September

Namen der Band getauft. Der Champagner dafür wird von vier Fallschirmspringern aus der Luft gebracht. Gleichzeitig kann der Bandleader, Renato Rocchinotti, das Zustandekommen des sehnlichst erwarteten Plattenvertrages bekannt geben. – Als weiteren Anlass im Jubiläumsjahr des Handwerker- und Gewerbevereines führen mehr als fünfzig Mitglieder in ihrem Betrieb einen «Tag der offenen Tür» durch, der leider nicht allen Beteiligten den erhofften Besucherandrang bringt. – Nach vier bis fünf Monaten Trockenheit führt die Reuss so wenig Wasser wie schon seit Jahren nicht mehr.

September

Alexander Spillmann

Quellen
Pressemitteilungen in der «Aargauer Zeitung» und im
«Bremgarter Bezirks-Anzeiger»

Fotos: Lis Glavas/Bremgarter Bezirks-Anzeiger